

Schulgebäude

funktional nachhaltig wirtschaftlich

GOLDBECK GmbH
Ummelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel. +49 521 9488-0
[goldbeck.de](https://www.goldbeck.de)



Die Zukunft liegt in den Händen der Kinder

... und die Zukunft der Kinder liegt in unseren Händen. Schulen zu bauen bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. GOLDBECK schafft funktionale und nachhaltige Lernumgebungen, in denen gerne gelernt wird und die den pädagogischen Konzepten Ihrer Schule Raum bieten.



Inhalt

01	Planen und Bauen	06
	Alles aus einer Hand	08
	Ihre Reise mit GOLDBECK	10
	Integrale Planung mit BIM	13
	Bauen in Bestzeit	14
02	GOLDBECK Schulgebäude	16
	Flexibilität nach Maß	18
	Geschoss- und Raumhöhen	20
	Fassadenvielfalt	22
	Nachhaltigkeit und Energieeffizienz	24
	Passgenaue Außenflächen	26
	Sporthallen	28
03	Vielfalt trifft Funktion	30
	Lebendige Lernwelten	32
	Passgenaue Ausstattung	40
	Technische Gebäudeausrüstung	50
04	Auf lange Sicht erfolgreich	56
	Betreuen und Betreiben	58
	Revitalisierung	60
	Öffentlich-Private Partnerschaft	64
05	Referenzen	66
06	GOLDBECK – das Unternehmen	72

„Eine Investition in Wissen bringt
noch immer die besten Zinsen.“

Benjamin Franklin

Planen und Bauen

01

Ein Herz für Schule

Schule ist nicht gleich Schule: Unsere Erfahrung aus über 130 erfolgreich realisierten Projekten zeigt uns, wie vielfältig die Anforderungen an Räume für zeitgemäßes Lernen und Lehren sind. Unser Anliegen ist es, Bildung einen leistungsfähigen und finanzierbaren Rahmen zu geben. Bei GOLDBECK arbeiten Expertinnen und Experten in den Bereichen Planung, Bauingenieurwesen und Gebäudetechnik interdisziplinär Seite an Seite. Von der Konzeption über das schlüsselfertige Bauen bis zur Betreuung bekommen Sie alle Leistungen aus einer Hand.



Alles aus einer Hand

Das Besondere: Wir bauen mit System. Mit systematisierten Elementen, die wir in unseren eigenen Werken fertigen und auf der Baustelle endmontieren. So verbinden wir kostengünstiges Bauen mit kurzen Bauzeiten und zertifizierter Nachhaltigkeit. Sie als Bauherr haben Planungssicherheit. Sie können sich verlassen – auf vereinbarte Termine, Kostensicherheit, schnelle Bauzeiten und eine hohe Qualität in der Bauausführung. Um Ihnen das gute Gefühl zu geben: Genau so muss Bauen sein. Stimmig, schnell und einfach gut.



Sie möchten mehr über unser Bauen mit systematisierten Elementen erfahren? Unser Film „Erfolg mit System“ gibt Ihnen spannende Einblicke in die GOLDBECK-Welt!

Wir planen und bauen für Sie. Deshalb haben Sie mit GOLDBECK einen Partner, der Ihnen den Rücken freihält, sich zuverlässig um alle Belange kümmert und Ihnen Luft für Ihr Tagesgeschäft lässt – von der Planung bis zum erfolgreichen Betrieb. GOLDBECK besitzt eine ausgewiesene Expertise in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern. Wir kennen die vielfältigen Anforderungen an öffentliche Bauprojekte und wissen um die zahlreichen Aspekte und Vorgaben, die es zu beachten gilt. Auch deshalb sehen wir den persönlichen Kontakt als Schlüssel zum Erfolg. Bei uns haben Sie einen verlässlichen Ansprechpartner in Ihrer Region, bei dem alle Fäden Ihres Projektes zusammenlaufen. Gemeinsam ermitteln wir den exakten Bedarf für Ihr Gebäude und stimmen alle weiteren Maßnahmen individuell, wirtschaftlich und funktional darauf ab.



schlüsselfertig



wirtschaftlich



schnell

Ihre Reise mit GOLDBECK

Ob öffentlicher Kunde oder privater Auftraggeber – dem Weg zu Ihrem Schulgebäude liegt ein vielschichtiger Projektablauf zugrunde. Wir wissen, wie Gelder und Kapazitäten ressourcenschonend eingesetzt werden, ohne Qualitäts- oder Termineinbußen hinnehmen zu müssen – auch im Rahmen des Vergaberechts. Unsere Lösung: Design & Build aus einer Hand und eine sichere Betreuung über den gesamten Lebenszyklus Ihres Schulgebäudes. Gehen Sie mit uns auf die Reise ...



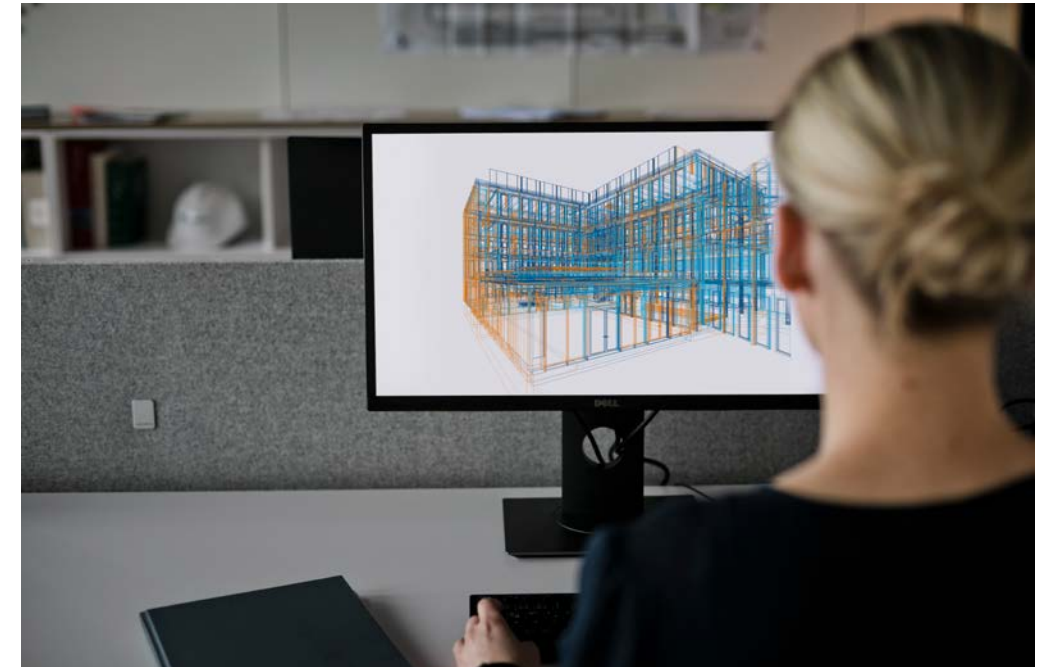
Sie möchten mehr darüber wissen, wie Design & Build mit GOLDBECK funktioniert? Dann schauen Sie doch in unseren Prospekt „Planen und Bauen mit öffentlichen Auftraggebern“





Ihr Gebäude – unsere Expertise

Schulgebäude wollen gut geplant sein – nur so entstehen räumliche Bedingungen, die ein motiviertes Lernen und Lehren ermöglichen. Das architektonische Konzept muss der pädagogischen Leitidee entsprechen und gleichzeitig langfristig Flexibilität gewährleisten. Deshalb verzahnen wir bereits in der Planung Arbeits- und Bewegungsräume, Außenflächen und Nebengebäude und die technische Ausstattung mit der baulichen Umsetzung und dem späteren Betrieb. Unsere Planung erfolgt sowohl mit eigenen Fachleuten als auch, auf Wunsch, mit renommierten externen Architektinnen und Architekten.



Integrale Planung mit BIM

GOLDBECK plant integral. Das bedeutet, neben allen Details auch das große Ganze im Blick zu behalten. Unsere Planungsteams, die aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen bestehen, durchdenken sämtliche Aspekte interdisziplinär und digital und lassen dabei den späteren Betrieb des Gebäudes mit in die Planung einfließen.

Über unsere interdisziplinäre Informationsdrehscheibe BIM (Building Information Modeling) haben wir die Möglichkeit, individuell auf Kundenwünsche einzugehen und Kosten, Planungsabläufe und Umwelteinflüsse genau zu kalkulieren. Im Zentrum steht das virtuelle 3D-Modell Ihres Gebäudes, an dem alle Beteiligten gewerkübergreifend arbeiten. So werden Abhängigkeiten früh erkannt, Fehler vermieden und eine reibungslose Realisierung des Projektes sichergestellt.



Bauen in Bestzeit

Industriell produziert, passgenau montiert – auf diese Weise realisieren wir unsere Gebäude seit über 50 Jahren. Unsere gut durchdachten Systemelemente werden industriell und in Serie in unseren eigenen Werken vorgefertigt. Optimierte Fertigungsstraßen sichern die Qualität und die Produktion arbeitet ungestört von Wind und Wetter. Die Lieferung an die Baustelle erfolgt just in time – hier werden die einzelnen Bauteile nur noch montiert. Das Ergebnis: besonders kurze Bauzeiten, eine wirtschaftliche Bauweise und Gebäude in gleichbleibend hoher Qualität. GOLDBECK-Baustellen sind deshalb leiser und emissionsarm – perfekt für Schulgebäude, die in Wohngebieten oder während des laufenden Betriebs entstehen.

Regionale Nachunternehmer

GOLDBECK versteht Bauen als ein regionales Geschäft – deshalb vergeben wir möglichst viele Leistungen an Nachunternehmer aus der näheren Umgebung. Wir entscheiden unternehmerisch, welcher Partner welchen Auftrag erhält. Regionalität und eine ordnungsgemäße Leistungserbringung haben hier oberste Priorität. So verbleiben bis zu 50 % der Leistungen unserer Bauprojekte grundsätzlich in der Region. Das stärkt die Region, lässt uns schneller und wirtschaftlicher bauen und Ihre Bauprojekte terminsicher realisieren.

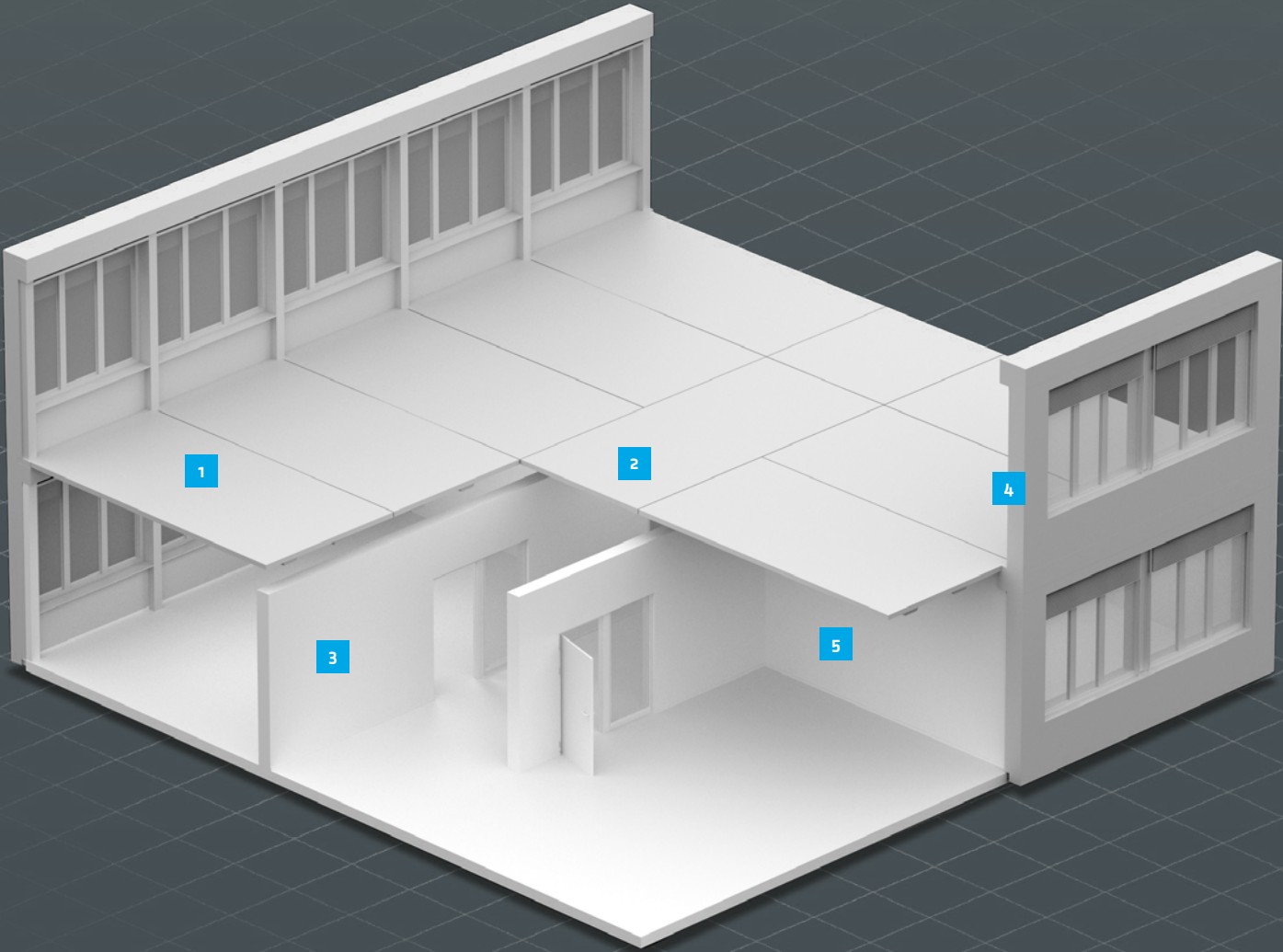


GOLDBECK Schulgebäude 02

Allen Anforderungen gewachsen

Schulgebäude von GOLDBECK entstehen mit einer großen Begeisterung für optimale Lösungen. Wir planen, bauen und betreiben Gebäude seit mehr als 50 Jahren und lassen unsere Expertise ständig in die Weiterentwicklung unserer Produkte einfließen. Auf dieser Basis konzipieren wir auch Ihr Schulgebäude.

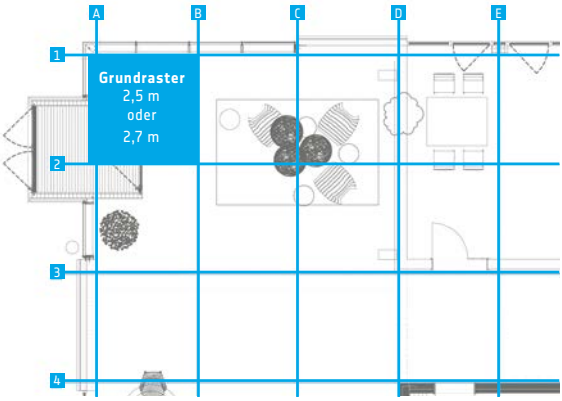
- 1 Rippendecken
- 2 Flach- oder Rippendecken
- 3 Massive Flurwände
- 4 Außenwandelemente
- 5 Leichte Innenwände



Flexibilität nach Maß

Hinter jedem GOLDBECK-Gebäude liegt ein perfekt durchdachtes Bausystem. Es definiert sich über ein festes Maß und ermöglicht uns gleichzeitig ein Maximum an Variabilität und Raum für individuelle Lösungen. Unsere vorgefertigten Systemelemente sind nicht nur perfekt aufeinander abgestimmt, sondern auch kleinteiliger als im klassischen Modulbau: 2,5 m bzw. 2,7 m sind die Basis des Rasters, in dem wir Schulgebäude planen und das dem in Deutschland üblichen Standard von Schulgebäuden entspricht. Über dieses Grundraster realisieren wir Grundriss, Tragwerk, Fassade, Innenausbau und gebäudetechnische Installationen. Ihre spezifischen Wünsche behalten wir dabei immer im Blick.

Über die Kombination aus massiven Flur- und Außenwänden und leichten Innenwänden schaffen wir perfekt durchdachte Raumlösungen, die sich flexibel an sich verändernde Gegebenheiten anpassen. Wir machen den Übergang von geschlossenen Strukturen in offene Strukturen möglich – so entstehen funktionale und nachhaltige Lernumgebungen für Groß und Klein.



Parameter für die Grundrissgestaltung

Grundraster: 2,5 m oder 2,7 m

Gebäudelänge und -breite:
ein Vielfaches von 2,5 m oder 2,7 m

Für eine möglichst flexible Klassenraumgröße
können die Trennwände abseits der Achsen
positioniert werden

Abstand Stützenvorlagen in Außenwand:
2,5 m oder 2,7 m (je nach Grundraster)

Tiefe der Stützenvorlagen in Außenwand:
ca. 13 cm

Geschoss- und Raumhöhen

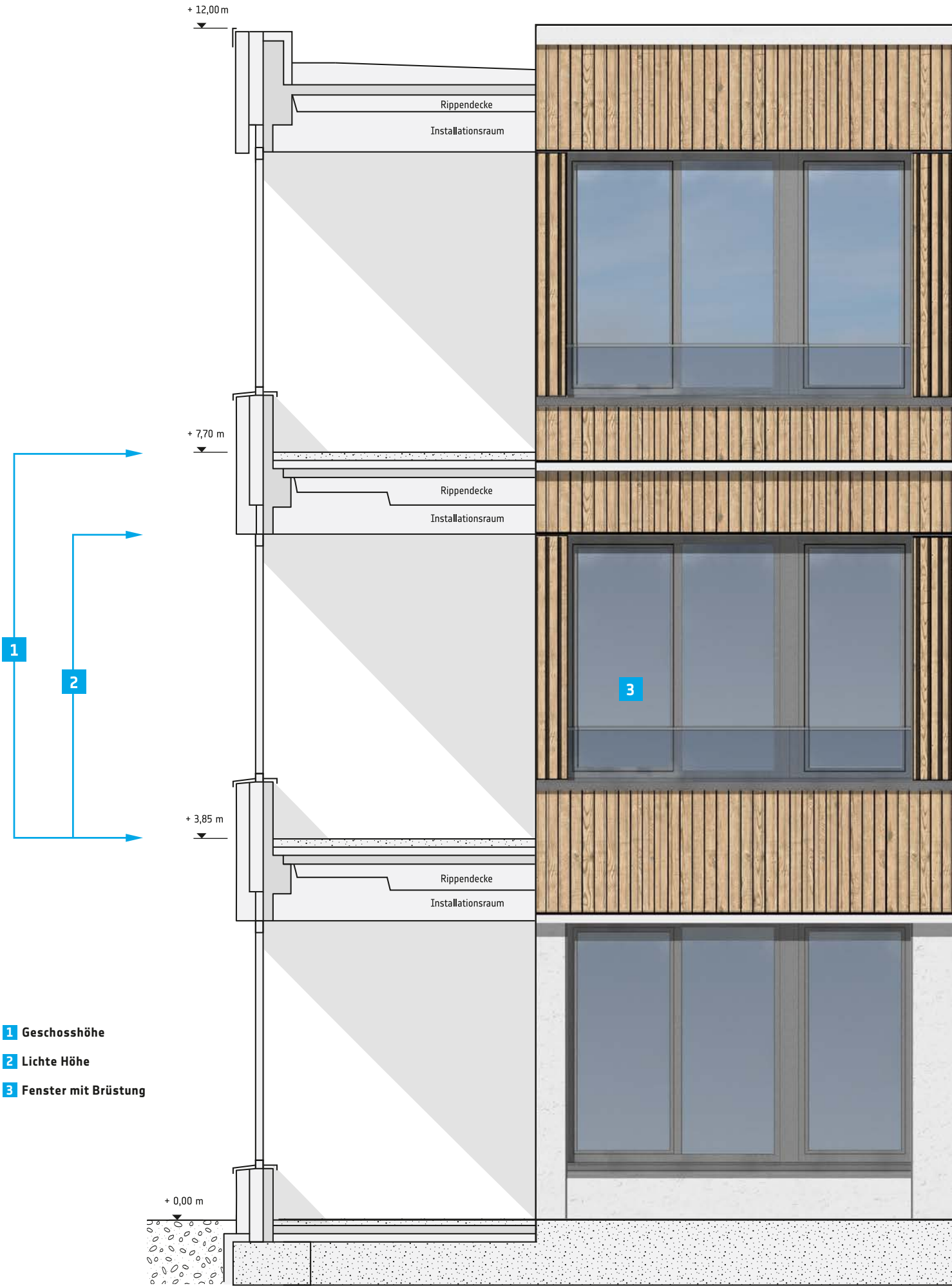
Die Geschosshöhe von 3,675 m bietet ein Maximum an Komfort bei bestmöglicher Wirtschaftlichkeit und ermöglicht lichte Raumhöhen von 3,00 m. Die gebaute technischen Installationen finden in der abgehängten Decke bequem Platz. Wird eine flächendeckende zentrale Lüftungsanlage verbaut, führt dies zu einer Geschosshöhe von 3,85 m. In Fluren sowie Sanitär- und Nebenräumen kann die Geschosshöhe wiederum variiert werden. Gerne entwickeln wir für Sie eine individuelle Planung.



Gustav-von-Schlör-Schule, 92637 Weiden, NF 12.210 m²



Gesamtschule Würselen, 52146 Würselen, NF 11.433 m²





Sophienschule, 30175 Hannover, NF 5.400 m²

Fassadenvielfalt

Schulgebäude haben eine ganz besondere Strahlkraft. Unterstreichen Sie diese durch eine Fassade, die das Leitbild Ihrer Schule zum Ausdruck bringt und alle Besucher herzlich willkommen heißt! Von schlicht und elegant bis bunt und fröhlich: Farben, Formen und Materialien bieten viel Raum für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir die passenden Möglichkeiten durch und behalten dabei auch wirtschaftliche Faktoren wie Instandhaltungskosten oder Nachhaltigkeitsaspekte stets im Blick.



Modersohn-Grundschule, 10245 Berlin, NF 3.022 m²



Maria-Sibylla-Merian-Gesamtschule, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, NF 4.555 m²



Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Als Gebäude des öffentlichen Lebens werden an Schulen besonders hohe Anforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit gestellt. Für GOLDBECK sind Nachhaltigkeit, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch: Wie weit wir in Richtung „Grünes Gebäude“ gehen, entscheiden Sie – ob energieoptimierte Gebäudehülle, effiziente Gebäudetechnik, Flexibilität in der Umnutzung oder naturnahe Außenanlagen. Um Sie passgenau zu beraten, betrachten wir die Energieeffizienz eines Gebäudes immer über den gesamten Lebenszyklus und schonen Ressourcen mit System.

Zertifizierung

Wir prüfen die Nachhaltigkeit unserer Gebäude und entwickeln sie ständig weiter. Zertifizierungen in DGNB Gold/Platin, LEED oder BREEAM sind für GOLDBECK-Schulgebäude genauso möglich wie das Einbinden verschiedener Förderprogramme oder das Bauen nach Passivhausstandard. Unsere Fachplanerinnen und Fachplaner entwickeln gemeinsam mit Ihnen das passende Konzept für Ihr Gebäude.



ÖGNI



BREEAM®

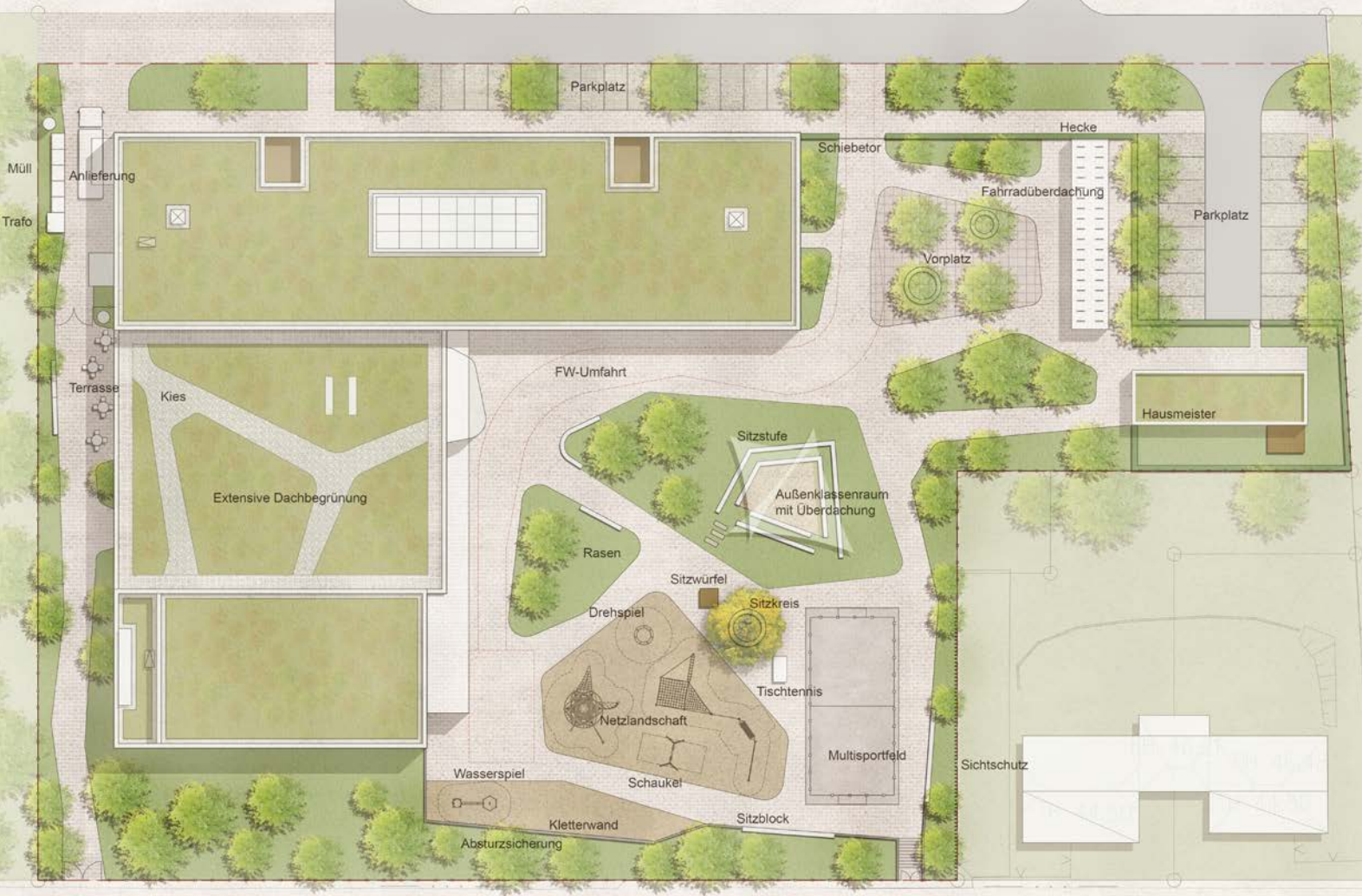
Auf Wunsch und je nach Standort unterstützen wir Sie auch bei internationalen Zertifizierungen.

Über

25 %

weniger CO₂-Emissionen
im Vergleich zum
konventionellen
Stahlbeton-Bau

Bezieht man nicht nur die Herstellung, sondern auch den Rückbau und die Recyclingfähigkeit des Gebäudes ein, dann spart das Bauen mit System im Vergleich mit dem konventionellen Massivbau mehr als 25 % des klimaschädlichen Gases CO₂ ein.



Passgenaue Außenflächen

Die Außenanlagen bilden den funktionalen und ästhetischen Rahmen für jedes Schulgebäude. Sie definieren Ein- und Ausgänge, unterstützen die Nachhaltigkeit Ihres Gebäudes und bieten Platz für Gemeinschaft und Unterricht. Je nach Konzept und Standort der Schule sind auch eher unkonventionelle Lösungen möglich: So kann der benötigte Außenraum in dicht bebauten Stadtgebieten beispielsweise über die Einbeziehung von Dachflächen oder die Nutzung von öffentlichem Raum als Erweiterung des eigenen Schulhofs zur Verfügung gestellt werden.



Das „Grüne Klassenzimmer“

Bei der Planung und Gestaltung des Schulgeländes legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Nachhaltigkeit. Dafür erhalten wir alten Baumbestand, planen Flächen für Versickerung ein, begrünen auch Fassaden und Dächer. Maßnahmen, die im Sinne des Umweltschutzes ergriffen werden und dem Wohl von Flora und Fauna dienen, schaffen gleichzeitig Raum für die Installation eines „Grünen Klassenzimmers“: Unter freiem Himmel, zum Beispiel in Form von Gemüsegärten oder Biotopen, lernen Kinder und Jugendliche, sich bewusst mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen und ökologische Zusammenhänge zu erkennen. Ob Biologie, Physik oder Mathematik – die Nutzungsmöglichkeiten des „Grünen Klassenzimmers“ sind vielfältig. Gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam!



Sporthallen

Die perfekte Ergänzung: Schulsport halls haben in der Regel Spielflächen in standardisierter Größe und ein festes Grundprogramm für die Nebenräume – ideale Voraussetzungen für unser System. Ob Einfeld-, Zweifeld- oder Dreifeld-Sporthalle: Alles kommt aus einer Hand, wird schnell und wirtschaftlich umgesetzt und von vornherein mit Blick auf die späteren Energieverbräuche geplant. So können auch komplexere Sporthallen realisiert werden, die beispielsweise zusätzlich als Veranstaltungshalle zum Einsatz kommen. Auch bestehende Sporthallen bringen wir auf den neuesten Stand. Unsere Bauen im Bestand-Einheit schaut sich die vorhandene Substanz genau an und findet eine Lösung, die neue Bedarfe und Ansprüche erfüllt. Ihre Sporthalle gestalten wir als zukunftsfähiges, durchdachtes Gebäude für Spaß an der Bewegung und gelebter Inklusion. Dafür realisieren wir Ihre Sporthalle auf Wunsch mit modernen Funktionsräumen, Tribünen, passgenauer Gebäudetechnik, Aufzügen oder Umkleidekabinen speziell für Menschen mit Handicap. Moderne und sichere Außensportanlagen runden das Angebot ab.



Dreifeld-Sporthalle mit Jugendtreff, 29308 Winsen, NF 2.846 m²



IPM Düsseldorf, 40595 Düsseldorf, NF 1.800 m²

Vielfalt trifft Funktion 03

Die Ausstattung – so individuell wie Ihr Gebäude

Wie wir lernen, ist immer auch von unserer Umgebung und der vorliegenden Atmosphäre abhängig. GOLDBECK hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Lern- und Lebenszeit Raum zu geben: Raum für freies Denken, für Spiel, Sport und Bewegung. Raum, in dem Kinder und Jugendliche gerne lernen und Unterrichtende gerne lehren.

Lebendige Lernwelten

Am Puls der Zeit

Die Welt des Lernens verändert sich. Strikter Frontalunterricht, feste Klassenzimmer und -verbände: Was einst der Norm entsprach, genügt den Ansprüchen in Zeiten von Inklusion und Digitalisierung schon lange nicht mehr. Schulen sind zu Pädagogikwelten geworden, in denen Kinder und Jugendliche viele Stunden des Tages zu Hause sind. Außenflächen, Freizeitbereiche und Gemeinschaftsräume dienen nicht nur der Schulgemeinschaft als Orte der Aktivität und des Austauschs, sondern werden oft auch von Kommunen und Städten genutzt. Deshalb werden an ihre Flexibilität vielfältige und komplexe Anforderungen gestellt.

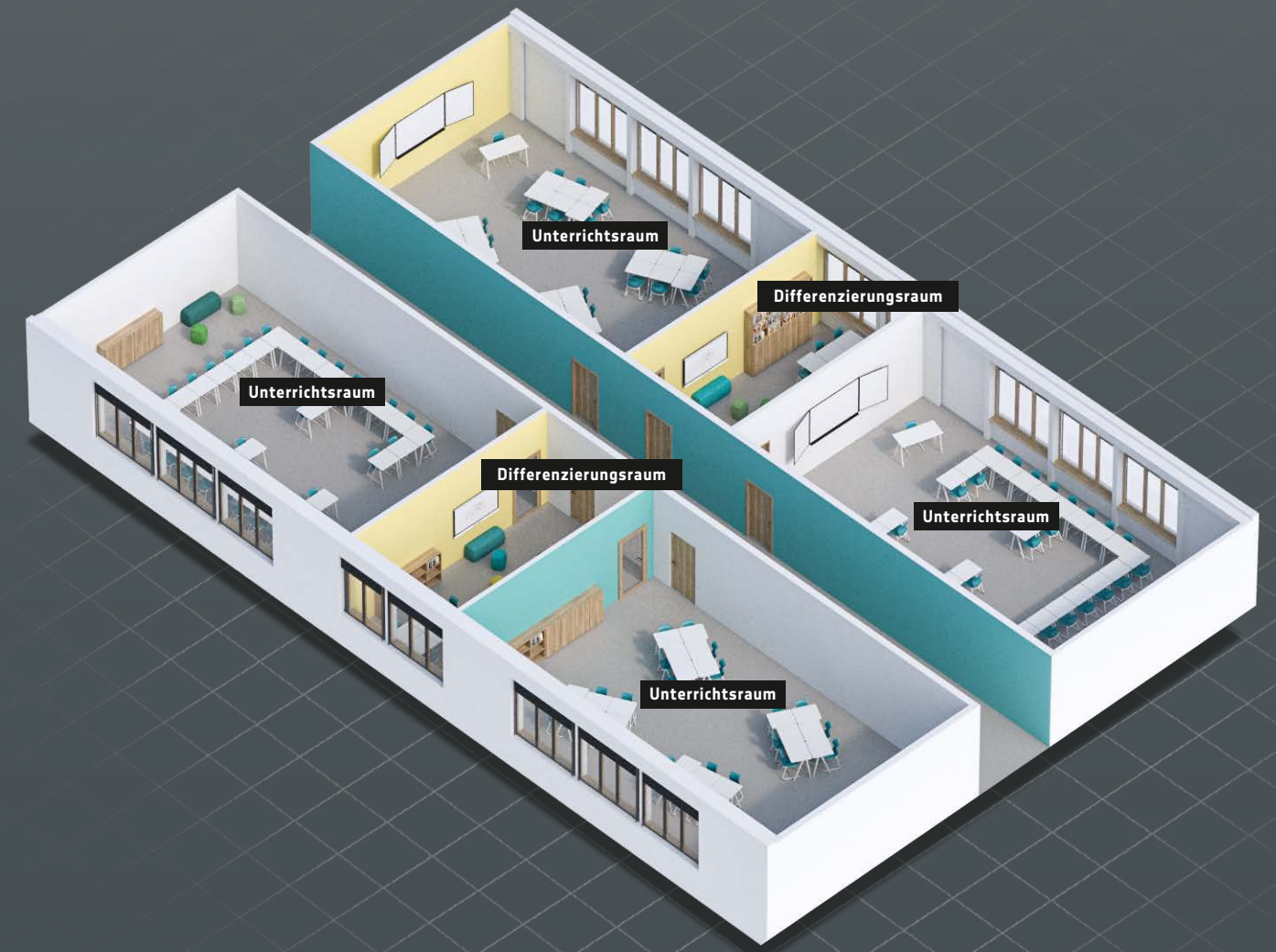


Für jedes Konzept die passende Lernwelt

Jede Schule hat ihr eigenes pädagogisches Konzept. Dem folgend legt auch jede Schule individuelle Schwerpunkte auf Themen wie Bewegung, Selbstständiges Arbeiten, Gruppenarbeit oder Interaktion. GOLDBECK schafft die entsprechenden Lernorte für unterschiedliche Lernarten. Dafür haben wir die Idee der GOLDBECK-Lernwelten entwickelt. Sie zeigen modellhaft, wie sich unterschiedliche pädagogische Konzepte räumlich abbilden lassen. Je nach Bedarf adaptieren wir die entsprechende Lernwelt auf Ihr Gebäude und setzen sie individuell und passgenau um. Gemeinsam mit Ihnen planen wir ein Schulgebäude, in dem Unterricht lebendig wird.

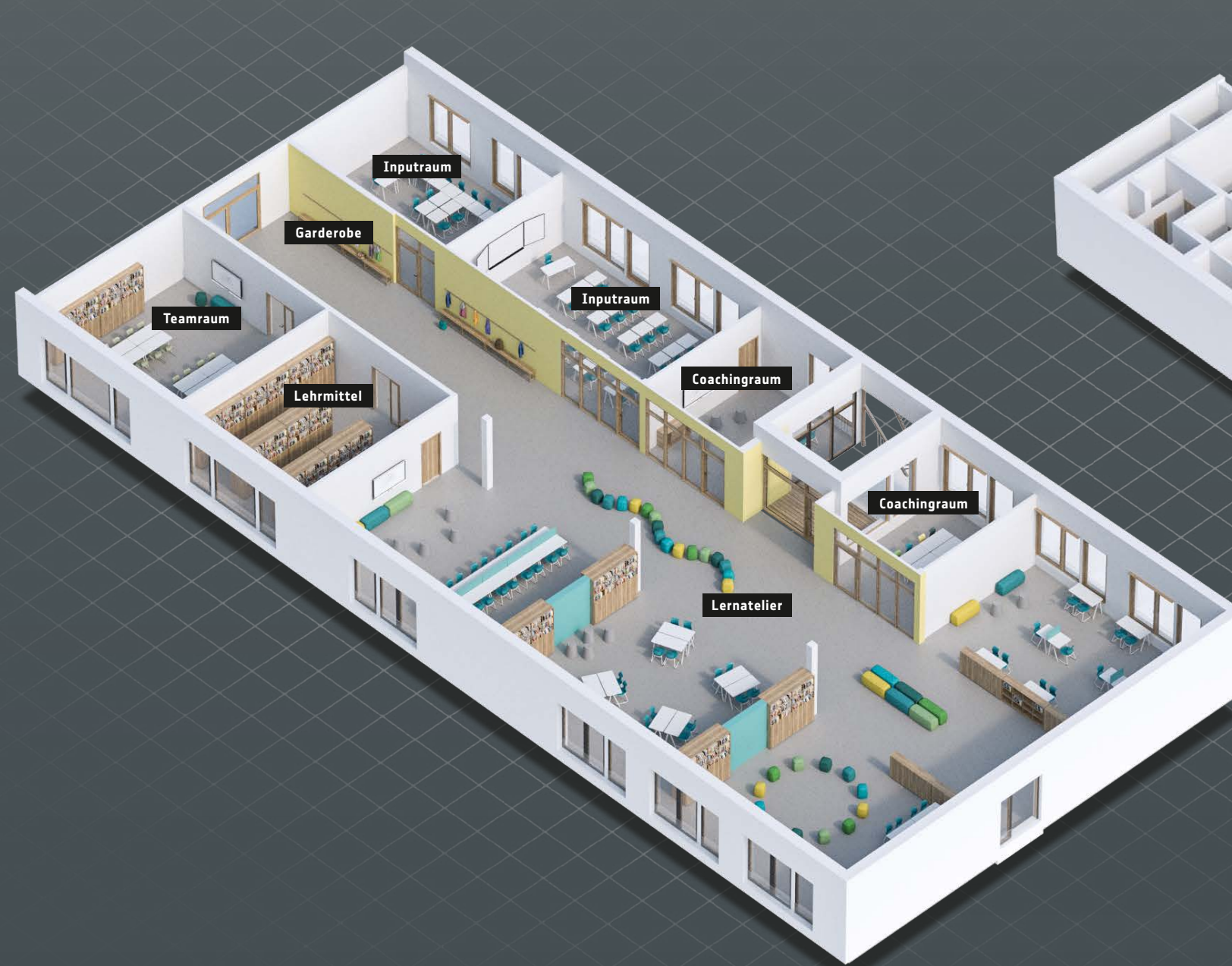


Differenzierungs- oder Coachingräume bieten neben konventionellen Klassenräumen Raum für individuelles Lernen und Lehren.



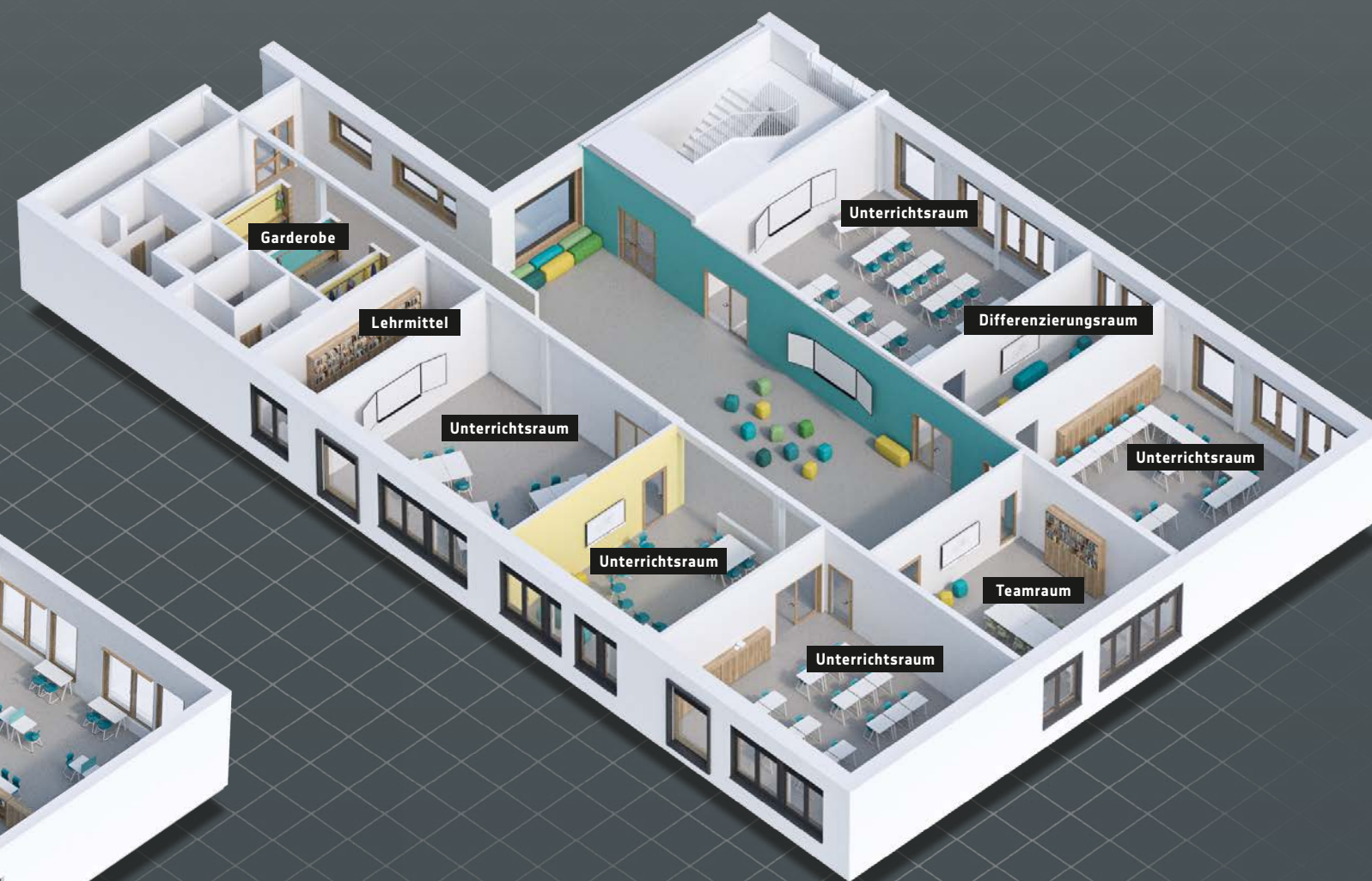
Klassenraum Plus

Eine leicht umsetzbare Variante der flexiblen Raumnutzung ist das Modell „Klassenraum Plus“. Basis des Modells ist die Möglichkeit der Ergänzung des Unterrichtsraums, beispielsweise über gemeinsam genutzte Gruppenräume, die zur Differenzierung des Unterrichts zwischen zwei Unterrichtsräumen platziert werden. Über eine Sichtbeziehung zwischen den zusammengehörigen Lernbereichen entstehen hochfunktionale Lernräume, die vielfältig genutzt werden können.



Offene Lernlandschaften

Offene Lernlandschaften sollen das individuelle und eigenverantwortliche Lernen fördern. Dafür stehen je nach Unterrichtsbedarf verschiedene Lernbereiche und -atmosphären zur Verfügung. Neben wenigen definierten und spezifisch ausgestatteten Funktionsräumen (z. B. Input- und Coachingräumen) stellen die Erschließungszonen und Aufenthaltsbereiche integrale Bestandteile des Flächenkonzeptes dar. Hier können die Lernenden situativ ihre jeweiligen Orte für Einzel- oder Gruppenarbeiten aufsuchen.



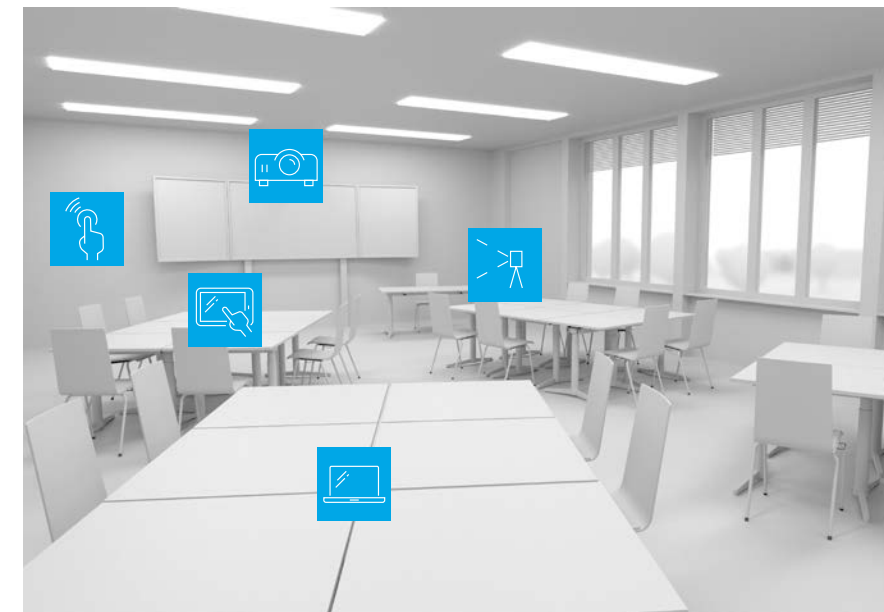
Cluster

Im Cluster werden die Unterrichts- und Differenzierungsräume durch eine gemeinsame Mitte ergänzt. Dieses Konzept ermöglicht eine vielfältige Nutzung gepaart mit kurzen Wegen. Cluster können als „Lern-Cluster“ jahrgangsübergreifend bzw. für mehrere Klassen einer Jahrgangsstufe gebildet werden. Darüber hinaus ist im „Fach-Cluster“ die Zusammenfassung fachspezifischer Lernräume bis hin zu größeren Werkstatt- oder Laborräumen möglich. Idealerweise sind auch dezentrale Arbeitsräume für das Lehrpersonal sowie Sanitär- und Lagerräume miteinbezogen.



Für jede Lernwelt die passende Technik

Zeitgemäßer, lebendiger Unterricht? Wir machen ihn möglich! Ganz nach Bedarf denken wir alles rund um das Thema Medientechnik für Sie mit und kümmern uns bei der Umsetzung um jedes Detail. Weil aktuelle Medienkonzepte verstärkt die Nutzung digitaler Präsentationstechniken und mobiler Endgeräte beinhalten, planen wir in unseren Lernwelten geeignete Infrastrukturen wie zum Beispiel Lademöglichkeiten und die WLAN-Installation vor.



-  **Mediensteuerung**
-  **Interaktiver Beamer**
-  **Smartboard**
-  **Digitale Endgeräte**
-  **Dokumentenkamera**

Passgenaue Ausstattung

Mehr als vier Wände

Wir wissen, dass moderner Lernraum mehr sein muss als vier Wände und eine Tafel an der Wand. Deshalb sind unsere Innen- und Außenflächen konsequent auf Komfort, Funktionalität und Langlebigkeit ausgerichtet. In GOLDBECK-Gebäuden treffen helle, lichtdurchflutete Räume auf hochwertige Materialien und effektiver Schallschutz, Barrierefreiheit und eine durchdachte Gebäudeausstattung gehören zum Standard. Beste Bedingungen für Lernräume zum Wohlfühlen.



Lern- und Unterrichtsflächen

Maßgebend für die Gestaltung der Unterrichtsflächen ist in erster Linie das pädagogische Konzept der Schule. Ganz nach Bedarf kombinieren wir konventionelle Unterrichtsräume mit offenen Raumkonzepten, Fachräumen oder Differenzierungsräumen, die konzentriertes Lernen und Lehren ermöglichen. Die Basis für die Anordnung der Lern- und Unterrichtsflächen bilden unsere GOLDBECK-Lernwelten. Entsprechend der Leitidee Ihrer Schule erfolgt die Verknüpfung der Funktionsbereiche.



Gesamtschule Würselen, 52146 Würselen, NF 11.433 m²

Aula, Mensa und Aufenthaltsbereiche

Helle, offen gestaltete Aufenthaltsbereiche schaffen Platz für Begegnung, für Gemeinschaft und freie Entfaltung. Je nach Bedarf und Konzept werden diese Räume mit größtmöglicher Flexibilität geplant und umgesetzt. So können Aulen, Mensen oder großzügig angelegte Foyers unter anderem von Kommunen und Gemeinden für vielfältige Zwecke mitgenutzt werden.



Gesamtschule Würselen, 52146 Würselen, NF 11.433 m²



Franz-Böhm-Schule, 60320 Frankfurt am Main, NF 4.300 m²



Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf, 24226 Heikendorf, NF 7246 m²

Raumakustik und Schallschutz

Kindergeschrei, Getrappel auf den Fluren, lautstarke Unterhaltungen – Lärm ist einer der größten Störfaktoren in Klassenräumen. Dazu zählen Geräusche von außen genauso wie Lärm im Gebäudeinneren. Um in GOLDBECK-Klassenräumen eine optimale Akustik herzustellen, werden unerwünschte Geräusche minimiert und eine gute Sprachverständlichkeit innerhalb der Unterrichtsräume verstärkt. Dies geschieht unter anderem durch den Einsatz von akustisch wirksamen Oberflächen und Elementen.

Anders als zum Beispiel in Bürogebäuden erfolgt die schallschutztechnische Bewertung in Schulen für jeden Raum gesondert. Die projektspezifischen Anforderungen an jedes einzelne Schulgebäude werden von unseren Akustik-Fachplanerinnen und -Fachplanern bereits in der Entwurfsphase analysiert und umgesetzt.



Eine von vielen möglichen Lösungen: Gipskartonlochdecke mit schallreflektierendem Deckenfeld in der Mitte sowie schallabsorbierende Schranktüren und Wandbekleidungen.

Barrierefreiheit und Inklusion

Gemeinsam leben und miteinander lernen – das bedeutet: Kinder mit und ohne Beeinträchtigung in einem Klassenraum. Das Prinzip der Inklusion ist ein fester Bestandteil unserer Schulen geworden. Damit Inklusion optimal und ganzheitlich gelingt, müssen verschiedene bauliche Maßnahmen umgesetzt werden. GOLDBECK entwickelt individuelle Konzepte auf Grundlage Ihrer spezifischen Anforderungen und passt die Gebäudegestaltung, die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) und die Außenanlagen an Ihre Bedürfnisse an.

Wir realisieren barrierefreie Flächen, die für jeden Menschen ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

So kann die Barrierefreiheit des Gebäudes beispielsweise über die Anwendung des Zwei-Sinne-Prinzips (die Vermittlung wichtiger Informationen muss über mindestens zwei Sinne erfolgen) oder einer kontrastreichen Gestaltung wichtiger Orientierungselemente unterstützt werden. Aufzüge, taktile Leitsysteme und Türsysteme mit Bewegungsmeldern sind ebenfalls gängige Maßnahmen, die die Barrierefreiheit unterstützen.

Über die Technische Gebäudeausrüstung und die bauliche Ausgestaltung des individuellen pädagogischen Leitkonzeptes wird die hindernisfreie Zugänglichkeit erleichtert.



Astrid-Lindgren-Schule, 32657 Lemgo, NF 5.400 m²



Technische Gebäude- ausrüstung

Passgenau und zukunftsfähig

Die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) ist das Rückgrat Ihres Gebäudes. Perfekt aufeinander abgestimmt ermöglichen systematisierte Komponenten und Bauteile ein optimales Zusammenspiel. Schnelle Montage, routinierte Prozesse und Betriebssicherheit – dafür steht TGA mit System.



Gebäudeautomation

Die Gebäudeautomation (GA) ist ein entscheidender Faktor für den effizienten, anlagenübergreifenden Betrieb der Technischen Gebäudeausrüstung und besteht aus den zwei Teilgewerken Anlagen- und Raumautomation.

Anlagenautomation

Technische Anlagen zur Lüftung, Heizung und Kühlung sind heute durchgängig mit Kommunikationstechnik ausgestattet. Eine vernetzte Steuerung und Regelung der Anlagen ist aber nur möglich, wenn ein neutrales Verbindungsglied zwischen ihnen vermittelt und ein intelligentes, integriertes Gesamtsystem schafft. Die zentrale Anlagenautomation ist bei GOLDBECK eine standardisierte Grundleistung und ermöglicht ein reibungsloses Zusammenspiel aller Komponenten.

Ihre Vorteile der Anlagenautomation

- Betriebssicherheit
- Reduzierung der Betriebskosten
- Einfache Bedienung und Wartung durch Fernzugriff



Raumautomation

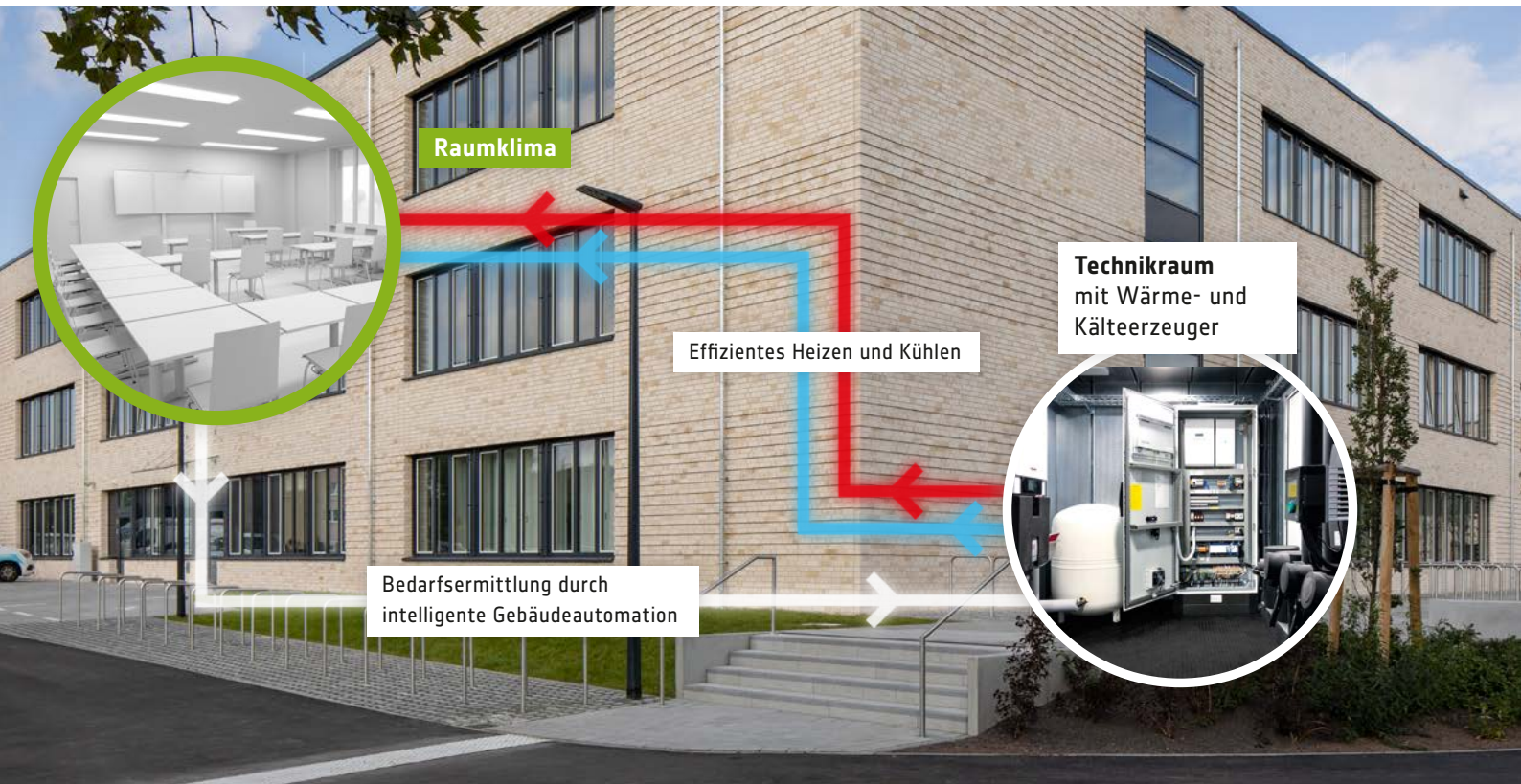
Über die Raumautomation kann die Luftwechselrate dynamisch an die Raumluftqualität angepasst und die Raumtemperatur, die Beleuchtung und der Sonnenschutz bedarfsgerecht geregelt werden. Das führt nicht nur zu einem hohen Nutzerkomfort und einem optimierten Raumklima für eine ideale Lernatmosphäre, sondern steigert auch die Energieeffizienz Ihres Schulgebäudes.

Ihre Vorteile der Raumautomation

- Nutzerkomfort durch bedarfsgerechte Regelung
- Optimiertes Raumklima für ideale Lernatmosphäre
- Optimierter, nachhaltiger und bedarfsgeführter Betrieb

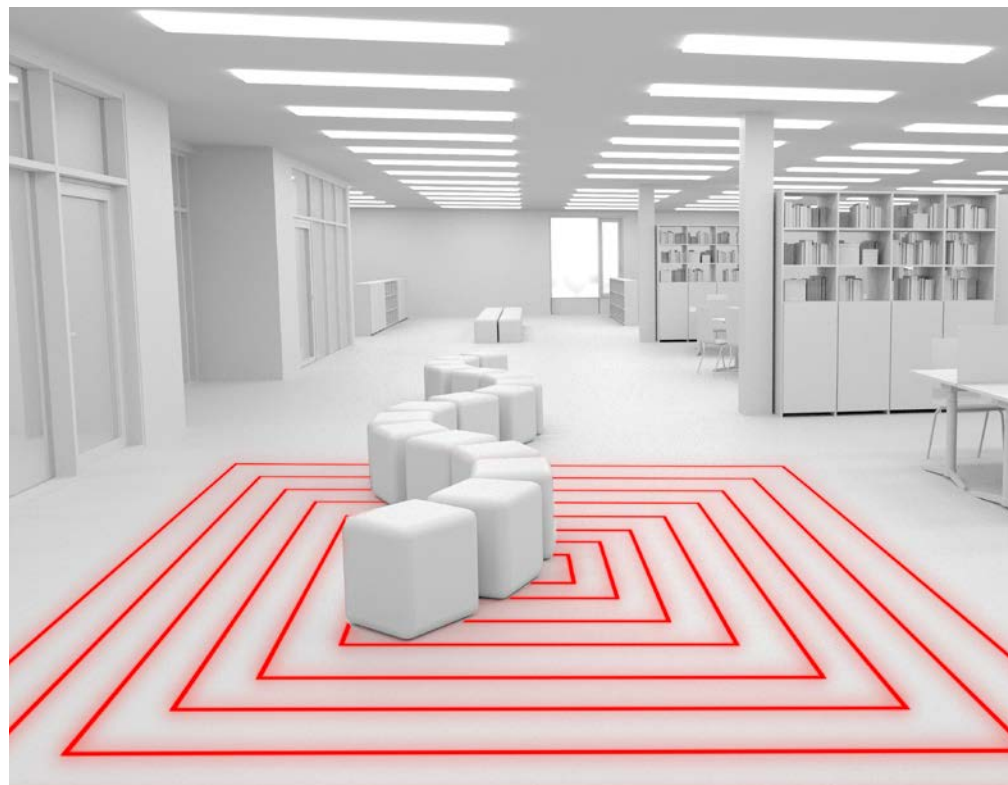
Energiemonitoring

Nutzen Sie unser Energiemonitoring und greifen Sie online auf die tagesaktuellen Energiewerte Ihrer Immobilie zu. Damit bietet sich die perfekte Grundlage für eine effiziente energetische Optimierung. Die Zählerbereiche können individuell nach Ihren Wünschen festgelegt werden.

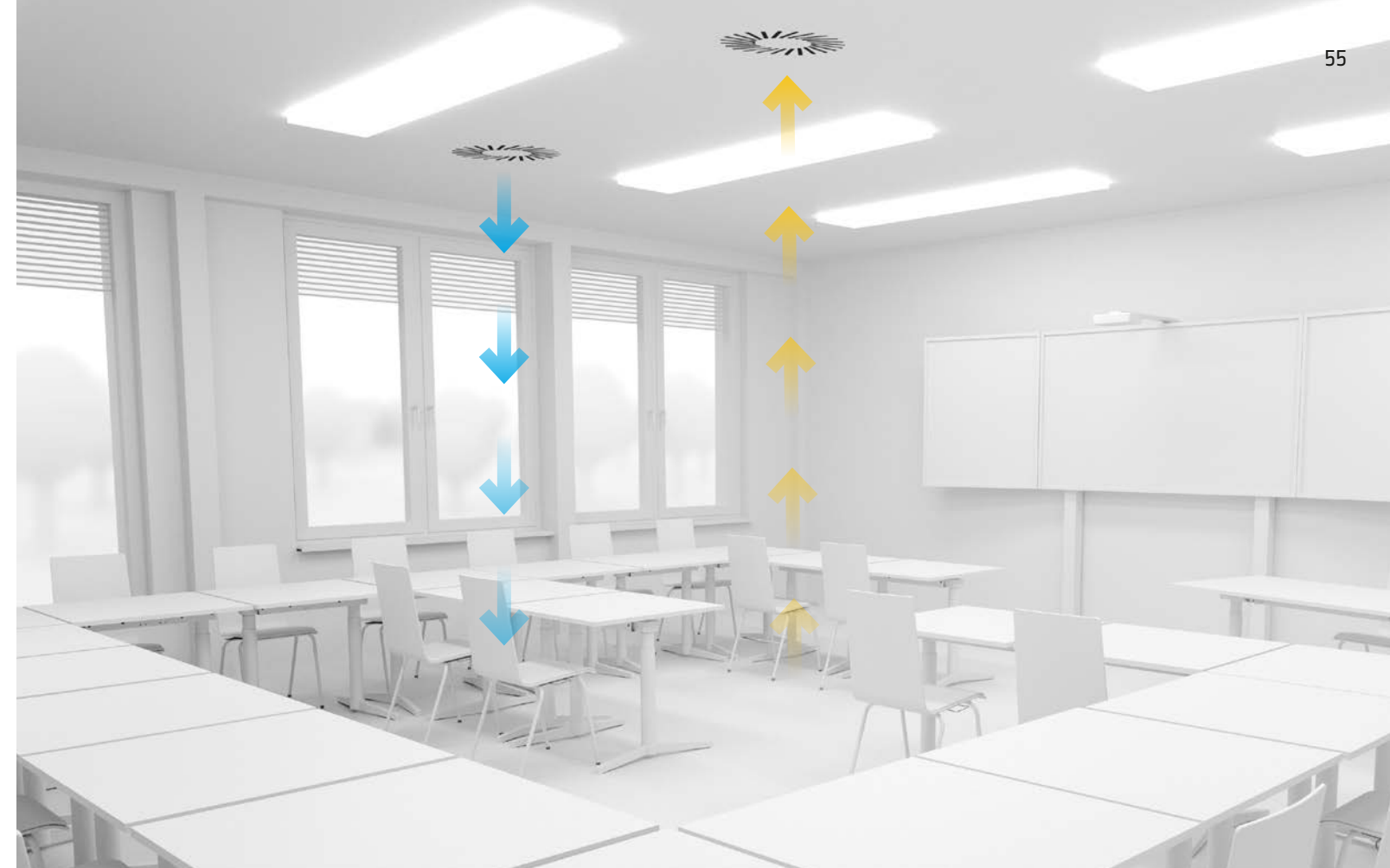


Ein Klima, bei dem Lernen Spaß macht

Wir stellen sicher, dass in Ihrem Gebäude immer die optimalen Bedingungen herrschen. Je nach Anforderungen setzen wir Plattenheizkörper, Röhrenradiatoren oder eine Fußbodenheizung für eine gesicherte und gleichmäßige Wärmeversorgung ein. Neben der Raumlufttemperatur ist vor allem die Luftqualität maßgeblich für ein angenehmes Raumklima: Ein durchdachtes Lüftungskonzept schafft die erforderlichen Raumkonditionen für eine volle körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und kann darüber hinaus dabei helfen, die Verbreitung von Viren zu reduzieren.



Bei weiten, offenen Flächen sorgt eine Fußbodenheizung für eine gleichmäßige Wärmeversorgung.



Beispiel für eine zentrale Lüftung

→ Zuluft

→ Abluft



Freie Lüftung

Die freie Lüftung erfolgt über das Öffnen der Fenster während der Unterrichtszeiten. Hierfür müssen Standortbedingungen, wie zum Beispiel die Außenluftqualität und Straßenlärm, berücksichtigt und feste Lüftungsintervalle definiert werden.



Kombination

Die Mischung macht's! Bei einer Kombination aus freier und zentraler Lüftung erfolgt die Lüftung während der Wintermonate über eine zentrale Lüftungsanlage, um Wärmeverluste zu reduzieren. Diese wird während der Sommermonate abgeschaltet, um außerhalb der Heizperiode Energie einzusparen. So lassen sich die Vorteile beider Lösungen ideal kombinieren.



Zentrale Lüftung

Eine mechanische Lüftungsanlage sorgt für konstant optimale Luftverhältnisse und steigert den Komfort maßgeblich, denn unter anderem entfallen störende Lüftungspausen. Neben vielen Hygienevorteilen, wie zum Beispiel einer ständigen Luftfilterung und einer Frischluftzufuhr, bringt diese Lüftungsanlage auch energetische Vorteile mit sich: Während bei der freien Lüftung die Wärme mit der Abluft entweicht, sorgt die Wärmerückgewinnung der zentralen Lüftungsanlage für eine deutliche Verringerung der Wärmeverluste. Die Möglichkeit der Wärmerückgewinnung ist gleichzeitig der Grund dafür, dass der Passivhausstandard den Einsatz einer zentralen Lüftungsanlage unabdingbar macht.

Auf lange Sicht erfolgreich

04

Immer an Ihrer Seite

Ihr Schulgebäude ist bezugsfertig, die Nutzungsphase beginnt. Wir begleiten Sie und bieten auch weiterhin alles aus einer Hand: Inbetriebnahme, Bewirtschaftung, Beratung. Und sollten sich Ihre Nutzungsbedingungen ändern: GOLDBECK bietet auch die Planung und Umsetzung von Um- und Ausbauten sowie Teil- und Kernsanierungen an.





Betreuen und Betreiben

Den Betrieb Ihres Schulgebäudes und die damit verbundenen vielfältigen Anforderungen haben wir bereits in der Konzeption mitgedacht. Die Gebäude-technik und -automation wurde auf die individuelle Nutzung Ihrer Flächen ausgelegt. Und wir bieten noch mehr: Unsere Facility Services übernehmen die Inbetriebnahme Ihrer Immobilie(n) und optimieren die Gebäudeprozesse im laufenden Betrieb. Mit umfassender Fachkenntnis sowie den richtigen Expertinnen und Experten zur richtigen Zeit halten wir Immobilien und Außenanlagen „up to date“.

Sie haben einen festen Ansprechpartner, der alle Themen für Sie managt. Zudem können Anliegen jederzeit über unser Kundenportal gemeldet werden und wir bieten einen 24/7 erreichbaren Kundenservice.

Sie wollen mehr? Auch bei der Umnutzung von Räumen oder baulich-technischen Revitalisierungen bieten wir Leistungen von Planung über Bau bis Betrieb.

Unsere Stärken



**Umfassende
technische Expertise**



**Hohe
Eigenleistung**



**Smart
Services**



**Minimale
Reaktionszeiten**



**Ihr perfekter Start in
die Gebäudenutzung.
Zufriedenheit inklusive.**

- Proaktive Betreuung
- InbetriebnahmeService
- Funktions- & Störungsmanagement



Entdecken Sie einzigartigen
Mehrwerte ohne Mehrpreis.

Revitalisierung

Mit der Zeit verändern sich die Nutzungsbedingungen und die Anforderungen an Qualität, Platz und Raumgestaltung. GOLDBECK bietet Beratung, Planung und Umsetzung von Um- und Ausbauten sowie Teil- und Kernsanierungen zum Festpreis. Wir bündeln alle Ihre Anliegen bei einer Ansprechpartnerin oder einem Ansprechpartner in Ihrer Region. Unsere Expertinnen und Experten bewerten das Potenzial Ihrer Bestandsgebäude und -flächen und konzipieren basierend auf Ihren Bedarfen und Wünschen Ihr Projekt.

Die digitale Bestandserfassung schafft die ideale Basis für die Bedarfsermittlung, Planung und Umsetzung von nachhaltigen Revitalisierungsprojekten. Entscheidungen über die Energieeffizienz Ihres zukünftigen Gebäudes unterstützen wir mit einem projektindividuellen Variantenvergleich: Dämmung der Fassade, Austausch von Energieerzeugern und Energieverteilung reduzieren den Energieverbrauch und steigern den Komfort. Energiemonitoring und -management unterstützen einen effizienten Gebäudebetrieb.





Nachher

Evangelische Hochschule Freiburg

Auftraggeber: Evangelischer Oberkirchenrat

GOLDBECK führt an der Evangelischen Hochschule Freiburg eine Kernsanierung des Altbaus durch und realisiert außerdem einen neuen Anbau. In diesem Zuge wird die Gebäudewärmedämmung modernisiert, die Gebäudetechnik erneuert und eine neue, zeitgemäße Fassade errichtet. Für das Projekt ist eine DGNB-Gold-Zertifizierung vorgesehen.



Vorher



Vorher



Nachher

Georg-Christoph Lichtenberg-Gymnasium, Leipzig

Auftraggeber: Stadt Leipzig

In Leipzig saniert GOLDBECK das Georg-Christoph Lichtenberg-Gymnasium und erweitert das Gebäude um eine Aula und eine Mensa. Alle TGA-Anlagen werden erneuert und Barrierefreiheit hergestellt.



Öffentlich-Private Partnerschaft

Gehen die Anforderungen eines öffentlichen Kunden über die Planungs- und Bauleistung hinaus, bietet die GOLDBECK Public Partner GmbH (GPP) im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft Projektrealisierungen über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. Hier steht nicht nur ein formelles Vertragsverhältnis zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer im Fokus, sondern vielmehr eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und der Privatwirtschaft – von der Planung über den Bau bis hin zum mehrjährigen Betrieb.

Auf Wunsch bietet die GPP außerdem marktgerechte Finanzierungsmodelle passend zu den spezifischen Anforderungen der öffentlichen Auftraggeber an. Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch die Kompetenzbündelung und die Lebenszyklusbetrachtung können wir die Gestaltung Ihrer Immobilie optimal an Ihren Bedürfnissen orientieren und zugleich alle Hebel für einen besonders nachhaltigen Bau und Betrieb in Bewegung setzen. Sie vergeben den Auftrag, wir machen den Rest!

Referenzen

05

Die Zukunft im Blick

Schulgebäude von GOLDBECK bieten in Design und Ausstattung zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten – denn bei uns ist nur das Unsichtbare standardisiert, alles Sichtbare jedoch individuell gestaltbar. Auf diese Weise bauen wir Einzelstücke mit System: Wohlfühlorte, die moderne Lern- und Lehrkonzepte fördern und die Sie als Bauherr schnell und wirtschaftlich realisieren können. Entdecken Sie, wie hervorragend sich gestalterische Freiheit und unser intelligentes System verstehen.



GOLDBECK plant und baut mit renommierten Architekten! Gerne zeigen wir Ihnen ein Auswahl unserer aktuellen Projekte.



Gesamtschule Kohlscheid, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 4555 m²

Neubau, der begeistert: Maria-Sybilla-Merian- Gesamtschule

„Ich glaube, dass dieses Gebäude eines ist, das wirklich in Erinnerung bleiben kann“, schwärmt Barbara Onkels von der Schulleitung. Gemeint ist der neue Anbau der Maria-Sybilla-Merian-Gesamtschule in Herzogenrath-Kohlscheid. Hier hat GOLDBECK innerhalb von zwölf Monaten ein vierstöckiges Gebäude mit rund 45 Klassen- und Vorbereitungsräumen inklusive Toilettenanlagen und neuer Hausmeisterwohnung realisiert. Ein Großteil des beim Abriss der alten Hausmeisterwohnung entstandenen Bauschutts wurde recycelt und für die Bodenverdichtung wiederverwertet. Per Überbau wurde die Verbindung zur Turnhalle geschaffen. Der Architekturentwurf stammt aus dem Braunschweiger Büro Dohle+Lohse Architekten.



Maria-Sybilla-Merian-Gesamtschule, Kohlscheid
Auftraggeber: Stadt Herzogenrath

Dohle+Lohse Architekten, Braunschweig
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
4.555 m²



Der Erweiterungsbau an der Maria-Sybilla-Merian-Gesamtschule ist abgeschlossen. HIER erfahren Sie, wie unser Kunde GOLDBECK erlebt hat.



Wieder wie neu – Gesamtschule Seilersee

Hier macht Lernen wieder Spaß: In nur knapp 20 Monaten wurde die Gesamtschule Seilersee umgebaut, ergänzt und revitalisiert. Entstanden sind ein viergeschossiges Gebäude sowie ein eingeschossiges Gebäude mit großzügiger Dachterrasse, zwei Kasernen aus dem Baujahr 1936 wurden umgebaut und eine 2.600 Quadratmeter große Dreifeld-Sporthalle errichtet. Für den Neubau wurde Rückbaumaterial als Untergrund wiederverwendet. Eine Klinkerfassade schafft eine optische Brücke vom Neu- zum Bestandsbau. Zur Ausstattung gehören eine Mensaküche, eine Aula mit Bühnentechnik und Aufzüge zur barrierefreien Erschließung der Stockwerke. Zudem wurden Teile der Außenanlagen zu einem Schulhof mit Spielflächen umgewidmet und neue Parkflächen inklusive E-Lademöglichkeiten geschaffen. Entstanden ist ein offener, moderner Schulkomplex, der dem Bedarf an zeitgemäßen Lernräumen wieder gerecht wird.



Nachher

Gesamtschule Seilersee, Iserlohn

Auftraggeber: Kommunales Immobilien Management

PASD Architekten, Hagen
58636 Iserlohn
20.200 m²



Vorher



Sie möchten mehr wissen?
In unserer Baudokumentation erhalten Sie
spannende Einblicke in den Projektablauf!

Gemeinsam zum Erfolg

Kreative Ideen im Kopf, erprobte Lösungen an der Hand und einen starken Partner an der Seite – starten Sie gemeinsam mit uns Ihr Schulprojekt. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

GOLDBECK – das Unternehmen

06



GOLDBECK

GOLDBECK – building excellence

GOLDBECK baut zukunftsweisende Gewerbeimmobilien in Europa. Gebäude verstehen wir als Produkte, die wir für unsere Kunden aus einer Hand realisieren: vom Design über die Erstellung bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „building excellence“ verwirklichen wir Immobilien wirtschaftlich, schnell und zuverlässig bei passgenauer Funktionalität. Ganzheitliche Planungskompetenz, die eigene industrielle Vorfertigung sowie führende Technologien sind die Erfolgsfaktoren für unser elementiertes Bauen mit System. Menschlichkeit, Verantwortung und Leistungsbereitschaft bilden die Wertebasis unseres Familienunternehmens. Lösungsorientierte GOLDBECKerinnen und GOLDBECKer begleiten unsere Kunden in regionalen Niederlassungen und handeln als Unternehmer vor Ort. Mit der Erfahrung aus über 10.000 Projekten, unserer Innovationsstärke und als Treiber der Digitalisierung stellen wir sicher, dass unsere Produkte während der Nutzung optimal funktionieren – Zukunftsfähigkeit inklusive.



Kompetenz vor Ort – immer in Ihrer Nähe

Gut, wenn ein Ansprechpartner immer in der Nähe ist. Noch besser, wenn er die regionalen Gegebenheiten kennt. Am besten ist es, wenn bei ihm alle Fäden zusammenlaufen und er kompetent all Ihre Fragen beantworten kann und immer zuverlässig an Ihrer Seite steht. Unser Niederlassungsnetz macht es möglich.

